

656153-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Chemikalien für die Wasseraufbereitung – Lieferung von Eisen (II) Sulfat
OJ S 184/2026 23/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH Abteilung Einkauf
E-Mail: gunnar.eltz@hws-halle.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung von Eisen (II) Sulfat
Beschreibung: Lieferung von Eisen (II) Sulfat für die Kläranlage Nord Halle
Kennung des Verfahrens: c927aa53-f4ec-46f4-8f63-21af62442929
Interne Kennung: HWS-2026-0040
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 24962000 Chemikalien für die Wasseraufbereitung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bornknechtstraße 5
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06108
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Korruption:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Zahlungsunfähigkeit:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Lieferung von Eisen (II) Sulfat

Beschreibung: Vertragsgegenstand ist die Lieferung von ca. 450 t p.a. Eisen(II)-sulfat auf Grundlage des beigefügten Rahmenvertrages als Phosphat-Fällmittel in der Belebung der Kläranlage Halle-Nord. Die Anlieferung des Eisen(II)-Sulfates erfolgt auf Anforderung des AG Lastzugweise (ca. 24 t-26 t) im Schubbodenfahrzeug an den Standort Kläranlage Halle-Nord Zum Teich 6 06120 Halle (Saale) Der AG schätzt die Abnahmemenge auf ca. 450 t p.a. über eine Laufzeit von 2 Jahre und der Option seitens des AG den Vertrag, um ein weiteres Jahr zu verlängern. Nachdem die tatsächliche Abnahmemenge von der jeweils erforderlichen Dosierung der Menge im Hinblick auf den gewünschten biologischen Abbauprozess auch von der Zusammensetzung des Abwassers in der Belebung sowie den jeweils gegebenen Temperaturen abhängt, ist die tatsächliche Abnahmemenge nicht vorhersagbar. Der AN hat daher im Vertragszeitraum im Hinblick auf die erforderliche Dosierung Aufgrund des Zustandes des Abwassers mit Mengenminderungen und Mengenmehrungen von zumindest 20 % zu rechnen. Die Preise sind Festpreise für die gesamte Vertragslaufzeit und gelten auch im Falle der Verlängerungsoptionsausübung für den Optionszeitraum für eine Menge von ca. 450 t p.a. +/-20%. Wird eine Abnahmemenge von 360 t p.a. unterschritten bzw. eine Menge von 540 t p.a. überschritten, hat der AN Anspruch auf Anpassung der Vertragspreise, sofern ihm hierdurch nachweislich Mehrkosten entstehen. Sonstige Ansprüche des AN bestehen bei einer Unterschreitung oder Überschreitung dieses Mengenkorridors nicht.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 24962000 Chemikalien für die Wasseraufbereitung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bornknechtstraße 5

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06108

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestens 3 Referenzaufträge der letzten 3 Jahre bezüglich der ausgeschriebenen Leistung mit Angabe eines Ansprechpartners und dessen Telefonnummer sowie des jährlichen Umfangs (s. Formblätter); Hinweis: Wenn Sie aus Datenschutzgründen keine personenbezogenen Daten angeben können, geben Sie mindestens die Unternehmensanschrift und die Telefonnummer der Firmenzentrale an.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat im Rahmen der Angebotsabgabe das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen. Liegt die Deckungssumme unter 2 Mio. €, hat er im Falle der Auftragserteilung eine Erhöhung auf mindestens 2 Mio. € je Schadensfall für Personenschäden und 2 Mio. € je Schadensfall für Sachschäden und sonstige Schäden, insbesondere auch Vermögensschäden (Jahreshöchstleistung zumindest das Doppelte der genannten Deckungssummen) binnen 4 Wochen nachzuweisen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung bezüglich Angaben, a) dass über sein Vermögen das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren nicht eröffnet und die Eröffnung auch nicht beantragt und dieser Antrag auch nicht mangels Masse abgelehnt worden ist b) dass er sich nicht in Liquidation befindet c) dass er keine schwere Verfehlung begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt und d) dass er seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat e) über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren f) über den Umsatz des Unternehmens bezüglich der ausgeschriebenen Leistung in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren g) über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter und Führungskräfte • Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung • unterzeichnete Eigenerklärung der RUS-Sanktionen • Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft; Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen; Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (nur soweit relevant)

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Unternehmen, die noch keine 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre bestehen und daher keine Umsatzangaben für 3 abgeschlossene Geschäftsjahre abgeben können, müssen die Umsatzangaben der bisherigen Geschäftstätigkeit angeben. Dies wird dann als ausreichend erachtet, wenn zumindest die vorgenannten Umsatzhöhen in einem Jahr erreicht werden.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage Handels- oder Berufsregistrauszug, nicht älter als 6 Monate

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Hinblick auf die geforderten Erklärungen zum Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren und zum Umsatz des Bieters in der vertragsgegenständlichen Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren wird die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit angenommen, wenn zumindest im Durchschnitt der Gesamtjahresumsatz des Unternehmens zumindest das 1,5-fache des Jahres- Auftragswertes der angebotenen Leistung beträgt und der Jahresumsatz des Unternehmens im Bereich der ausgeschriebenen Leistung im Durchschnitt den Jahres-Auftragswert erreicht.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://10.76.8.136/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a0375dbac5-2d1a8149cc7dcfd6

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.ausschreibung.swh.de/NetServer/>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.ausschreibung.swh.de/NetServer/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 186 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Nachfordern von Unterlagen ist ausgeschlossen, soweit die leistungsbezogene unterlagen betreffen, die die Wirtschaftlichkeit der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen (§ 56 abs. 3 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Aufgrund des Rundschreibens des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) vom 14.04.2022 zur Anwendung der Russland-Sanktionen im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen vom 08.04.2022, hat der Bieter das beigefügte Formular 'Eigenerklärung zu Russlandbezug' auszufüllen und unterzeichnet seinem Angebot beizufügen.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: HWS GmbH Abteilung Einkauf

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH Abteilung Einkauf

Registrierungsnummer: DE139604375

Postanschrift: Bornknechtstraße 5

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06108

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: gunnar.eltz@hws-halle.de

Telefon: +49 345-581-4199

Internetadresse: <https://www.hws-halle.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: t:03455141536

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: HWS GmbH Abteilung Einkauf

Registrierungsnummer: DE139604375

Postanschrift: Bornknechtstraße 5

Stadt: Halle

Postleitzahl: 06108

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: gunnar.eltz@hws-halle.de

Telefon: +49 345-581-4199

Fax: +49 345-581-4122

Internetadresse: <https://www.hws-halle.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f1fc3fc1-7a13-4c3f-b0f1-215e73a8e6fd - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/09/2026 07:36:45 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 656153-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 184/2026

Datum der Veröffentlichung: 23/09/2026